

	<p>Objekt: Brief Neujahrsgrüße an von Alvenselben in Rogätz, 02.01.1764</p> <p>Museum: Museum Wolmirstedt Schlossdomäne 4 39326 Wolmirstedt 039201/21363 museumwolmirstedt@landkreis- boerde.de</p> <p>Sammlung: Archivalien</p> <p>Inventarnummer: A_1247</p>
--	--

## Beschreibung

Botenbrief.

Papier im Querformat einseitig bedruckt und beschrieben, mittig vertikal gefalzt, so dass Faltblatt im A4-Hochformat entsteht.

Papier wurde nach Beschriftung weiter zu einer Briefform gefaltet.

Vorderseite mit schwarzem Druck sowie handschriftlichen Notizen.

Gedruckter Text, der mit einer Versale beginnt, wurde an mehreren Stellen handschriftlich ergänzt. Text: "Hochwohlgebohrene Herrn, // Gnädige und Hochgebiethende Herren // Dieselben belieben sich zurück zu er- // rinnern, welchergestalt von denen Hochlöß- // lichen Herren Land-Ständen und Magi- // straßen dieses Herzogthums Magdeburg, // auch allen andern desselben Vornehmen // und incorporirten Membris, undenckliche Jahre hero // der Boten-Meister den hiesiger Königl. Preußischen und // Churfürstl. Brandenburgischen Regierung des Herzog- // thums Magdeburg, dass Neue Jahr, als ein Stück sei- // ner Besoldung, einlangen lassen: Wann dann, durch // Göttliche Gnade, das alte Jahr nunmehr zurück, und // ein neues angetreten worden; Als wüdsche zufrderst // Herr. Hochwohlgebl. nicht allein zu des- // sen Antritt, sondern auch Fortgange und Ende, friede, be- // ständige Gesundheit, langes Leben, samt allem selbst ver- // langendem Wohllergehen, und daß der höchst GOTT die- // ses ganze Königl. Preußische und Churfürstl. Branden- // burgische Herzogthum Magdeburg aus Gnaden für al // lem Unheil ferner bereyete seyn lassen wolle! und ersuche // hiernächst unterthänig, dieselben belieben gleich // meinen Vorfahren, auch mit mit Zuwendung einer rühm- // lichen Neune Jahrs-Discretion nicht zu entstehen, son- // dern vielmehr darinnen sich gütig zu erweisen; Bitte auch // die mir geschenckte Neujahrs-Verehrung in das Buch, // welches der Bote darreichen wird, ohnschwer anzunoti- // ren; Solches wird der grosse GOTT hinwiederum reich- // lich ersetzen, und ich werde nicht ermangeln, dafür alle an- // genehme undn möglichste

Dienste bey hiesigen fürfallenden // Gelegenheiten hinwiederum zu leisten. Verbleibe mit // beständiger Hochachtung // [Eure] Hochwohlgebl. // unterthäniger Diener // Laue. // Magdeburg, // den 2. Jan. 1764."

Über dem Text am oberen rechten Rand handschriftliche Notiz mit schwarzer Tinte: "Praes dn 28. Jan. 1764 und des [...] // [...] // [...] // [...]".

Rückseite mit handschriftlicher Notiz mit schwarzer Tinte (Adresse des Briefempfängers): "Deren Hochwohlgebohrenen // Herren, Herren [...] // von Alvensleben, Erb- und // [...] Herren zu Rogätz; // Meinen gnädigen und hoch- // gebiethendne Herren // Rogätz".

## Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Tinte, Wachs / Druck, Handschrift, Siegelabdruck
Maße:	L: 31,6 cm x B: 20,1 cm

## Ereignisse

Verfasst	wann	02.01.1764
	wer	
	wo	Magdeburg
Empfangen	wann	Januar 1764
	wer	
	wo	Rogätz
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Alvensleben (Adelsgeschlecht)
	wo	

## Schlagworte

- Brief
- Handel
- Handwerk